

PARK-EGOISTEN sind Menschen, die nur sich sehen. Sie sehen weder das Auto neben sich noch das hinter ihnen. Für **PARK-EGOISTEN** zählt nur das ICH, ICH, ICH. Ihnen ist es egal, wenn sie andere blockieren. Sie scheuen sich auch nicht, wenn sie ein Auto zuparken. Ihnen macht es nichts aus, wenn die Fahrer/-innen dann wegen ihres EGOISTEN-Parkens kaum noch die eigene Fahrertür öffnen können, um hineinzuschlüpfen. Sie nehmen auch gerne noch den Teil eines anderen Parkplatzes mit ein, so dass ein weiteres Auto dort nicht mehr parken kann. (Gerne die Fahrer dieser BIG CARS). Das Ego zählt. Anderen Menschen ein Leid getan? Eine Belästigung? Eine Zumutung? **PARK-EGOISTEN** ficht das alles nicht an, weil sie immer nur ihr eigenes Leben sehen. Allein das ist wichtig. Die anderen Menschen interessieren sie nicht oder nur kaum. **PARK-EGOISTEN** sind bestimmte Typen einer Gattung, die sich im weiteren normalen Leben sehr wahrscheinlich auch so verhält. Sie sagen wohl immer: "Jetzt komme ich!" - Oder: "Ich brauche etwas!" - oder: "Ich möchte, dass es mir gut geht!" - oder: "Ich will jetzt diesen Platz!" - oder: "Ich habe sowieso Vorfahrt!" - oder: "Lass' die Leute doch reden!" - oder: "Mir doch egal!". Manchmal sind sie sehr stolz und sagen dann: "Habe ich das nicht gut gemacht?!" Das würden sie vielleicht auch sagen, wenn sie mal wieder einen Parkplatz ergattert haben und dabei andere absichtslosvoll behinderten oder andere zustellen. **PARK-EGOISTEN** parken auch Fahrradwege zu, oder Einfahrten. Sie blockieren Bürgersteige und interessieren sich nicht für die alten oder gehbehinderten Menschen, die dort noch vorbeikommen. **PARK-EGOISTEN** sehen in allem IHR Leben, nur IHR Leben ... also ihr eigenes Leben - und alles andere Leben ist ihnen meistens nur Mittel zum Zweck. Wenn sie geben, oder hilfreich sind, oder gütig sind, dann geschieht das wohl nur mit einem Zweck oder einer Absicht, denn sie wollen etwas erreichen. Man möchte nicht wissen, wie **PARK-EGOISTEN** am Muttertag handeln und wo sie Blumen dann herbekommen, falls sie überhaupt - mit welcher Absicht? - daran denken. **PARK-EGOISTEN** sind Männer und Frauen, weshalb wir auch das Wort der **PARK-EGOISTIN** einführen sollten, damit niemand denkt, dass es anders sei. - **PARK-EGOISTEN** werden gerne sagen: "Ich hatte gerade keine Zeit, ich war im Stress, ich hatte Eile, ich musste etwas Wichtiges erledigen!" ... sofern sie es überhaupt für nötig erachten, Entschuldigungen für ihr Tun auszusprechen. Damit täuschen sie über ihren wahren Charakter hinweg. Dies aber kann nicht gelingen, wenn andere feinfühlig Menschen ihr Verhalten beobachten. Und es fängt ja beim Parken an, dass die **PARK-EGOISTEN** immer wieder ihr wahres Gesicht zeigen. Und wenn Sie/sie solche Zettel lesen, werden Sie/sie vielleicht darüber lachen und dennoch schon ihre nächste Aktion planen. Den bei vielen der **PARK-EGOISTEN** und **PARK-EGOISTINNEN** muss man mittlerweile zu der Überzeugung gelangt sein, dass sie absichtlich und mit vollem Bewusstsein ihr unsoziales Verhalten an den Tag legen. Und das ist das einzig Erfreuliche für die Opfer: Wer es versteht, Menschen zu lesen, kann schon an deren planvollem Parkverhalten wissen, wie es sich mit den **PARK-EGOISTEN** auch sonst im Leben verhält. Aus diesem Grunde sollte man das egozentrische **PARKEN** und **ZUPARKEN** von anderen Menschen über verschiedene Methoden und Wege nie kleinreden, sondern sehr genau beobachten. Es gibt ja auch Leute, die in einem Treppenhaus spucken. Und es gibt Leute, die permanent ihre Zigaretten aus dem Auto auf die Straße schnippen. Es gibt auch Leute, die Tiere quälen. Menschen werden auch gedemütigt oder beleidigt oder geschlagen. Und das alles kann (!) bei den **PARK-EGOISTIN** vielleicht gar nicht so weit entfernt sein. Wir müssen sie genau beobachten. Ihr Charakter gibt Anlass zur Sorge - und jeder/jede, der/die das jetzt liest, sollte gewarnt sein. Entweder vor den **PARK-EGOISTEN**, die dieses DIN-A-4-Papier nun an der Scheibe finden ... oder auch die **PARK-EGOISTEN** selbst sollten nun gewarnt sein, wenn sie dieses Blatt nun vorfinden. Sie sind erkannt, sie sind durchschaut: Wir wissen, was sie tun; leider nur teilweise, warum sie es tun. Dabei wäre es doch so leicht, einfach zu sagen: "Ich will ein möglichst guter und relativ anständiger Mensch sein. Ich will niemanden behindern und niemanden ärgern. Ich möchte sinnvoller Teil der Gesellschaft werden. Achtsam und sorgsam werde ich deshalb mit Mitmenschen, Tieren und der Natur umgehen! In allem."

Dieser Text ist eine sisyphosalische Kunst-Aktion von Klausens=Klau|s|ens, Erstentstehung am 13.5.2009. (Zuvor schon oft voll Erzürrung daran gedacht). Diese Kunst dient dem Nachdenken, nicht der Gewalt. Wer den Zettel liest, soll die Dinge (etwas oder viel oder sehr viel) besser machen.

-----Copyright Klau|s|ens in allen Schreibweisen und -weisen, u.a. als Klau/s/ens

oder Klau?s?ens oder Klau"s"ens © Klau|s|ens 力 nk Ω7 Klau's'ens=Klau(s)ens=Klausens=Klau|s|ens